

In der heutigen Zeit bevorzugen viele Menschen alternative und sanfte Heilmethoden. Sie schätzen Verfahren, die frei von Nebenwirkungen und Chemie sind und vertrauen dabei auf die Naturheilkunde, die auf einem über Jahrhunderte erworbenen Wissen basiert.



Diesen Anspruch erfüllt der Münchner Naturheilkundler Stephan Remy mit seiner Praxis in Neuhausen. Remy, verheiratet und Vater einer zweijährigen Tochter, hat seine Ausbildung von 2004 bis 2007 an der renommierten Josef-Angerer-Heilpraktikerschule in München absolviert.

Er ist versiert in vielen naturheilkundlichen Methoden – von der Irisdiagnose über die Neuraltherapie nach Huneke bis hin zur Eigenblutbehandlung mit homöopathischen Mitteln. Einen besonderen Schwerpunkt hat er jedoch auf die traditionellen Ausleitungsverfahren gelegt, die sehr gut geeignet sind, die Ursachen vieler akuter und chronischer Erkrankungen erfolversprechend zu behandeln.

Meine Diagnoseverfahren

- Augendiagnose
- traditionelle Harnschau

Meine Therapieverfahren

- Aderlass
- Baunscheidtieren
- Blutegeltherapie
- Cantharidenpflaster
- Eigenbluttherapie
- Infusionen
- Neuraltherapie
- Nosodentherapie
- Schröpfen

*Ich mache auch Hausbesuche
bei Ihnen!*

Naturheilpraxis Stephan Remy

Renatastr. 41, 80634 München
Telefon: 089 / 78 79 75 80
E-Mail: info@naturheilpraxis-remy.de

Sprechstunden nach Vereinbarung



Naturheilpraxis Stephan Remy

Blutegelbehandlung

*Das wichtigste Gut
eines jeden Menschen
ist seine Gesundheit!*



Blutegeltherapie: Heilsame Bisse an der richtigen Stelle

Die Blutegeltherapie erfreut sich heutzutage immer größerer Beliebtheit. Sie zählt zu den Ausleitungsverfahren, bei denen Blutstauungen durch die Blutegel reguliert werden können. Hierdurch wird der gesamte Organismus stark entlastet.

Einzigartig ist die Wirkung des Speichelsekrets der kleinen Egel. Über 20 Inhaltsstoffe sind im Speichel des Egels enthalten. Diese haben eine schmerzstillende, entzündungshemmende, antithrombotische, lymphbeschleunigende und entstauende Wirkung.

Generell ist sie eine ausgezeichnete Therapie bei allen Erkrankungen, denen Durchblutungsstörungen oder Entzündungsprozesse zugrunde liegen.

Indikation der Blutegeltherapie:

- Venöse Stauungen und Krampfadern
- Arthrose, Arthritis, Rheuma, Gicht
- Muskelverspannungen im Nacken-, Schulter- oder Rückenbereich
- Tinnitus
- Patienten mit Emboliegefahr!

Anwendung der Blutegeltherapie

Der Patient bringt zu dem vereinbarten Termin die Blutegel mit. Da die Behandlung 1-2 Stunden dauern kann, wird der Patient bequem gelagert. Der Blutegel ist geruchsempfindlich, deshalb sollten die entsprechenden Hautstellen nicht eingecremt sein.

Der Heilpraktiker platziert die Egel an der richtigen Stelle. Nach dem Biss kann der Blutegel bis zu 90 Minuten haften bleiben, bis er von alleine abfällt.

Er kann zwischen 10 bis 20 ml Blut aufnehmen. Durch die oben genannten Inhaltsstoffe kann die Bissstelle bis zu 24 Stunden nachbluten. Der Patient wird in der Praxis mit einem Verband versorgt. Am gleichen Tag sollte er Ruhe einplanen und einige Verbandswechsel vornehmen.



Wichtig:

- Bei Patienten, die blutverdünnende Mittel einnehmen, darf die Blutegeltherapie nur nach Rücksprache mit dem behandelnden Arzt angewandt werden.
- Ein Juckreiz der Wunde nach der Blutstillung kann auftreten.
- Eine Behandlung mit Blutegeln muss gelernt sein und sollte deshalb von einem erfahrenen Therapeuten durchgeführt werden.